

Es ist der Roman der Zerstörung eines Menschen, der dann und deshalb andere Menschen zerstört.



**Aufriss
Material
Zeitplan**

**von
Stordeur**

Wir vermuten hinter jedem **Verbrechen**
Talent, Sinn und Gewinn.
Wir vermuten hinter jedem **Talent**
Verbrechen, Sinn und Gewinn.
Wir vermuten hinter jedem **Sinn**
Verbrechen, Talent und Gewinn.
Wir vermuten hinter jedem **Gewinn**
Verbrechen, Talent und Sinn.

Die früher charakteristischen Blumenplantagen um Grasse sind heute selten geworden, da die Blüten meist aus Billiganbauländern wie [Marokko](#), [Bulgarien](#), [Indien](#) oder der [Türkei](#) importiert werden. Die in der Parfümindustrie gewonnenen Duftstoffe werden neben Parfüm für Kosmetik, Spülmittel, Waschpulver aber auch für Lebensmittelgeschmacksstoffe verwendet. Rund 4.000 Menschen sind in Grasse heute in der Parfümindustrie beschäftigt. Heute werden jährlich 10 000 Tonnen Blüten verarbeitet. Die bekanntesten Parfümfabriken, die auch kostenlose Führungen in diversen Sprachen durch ihre historischen Produktionsstätten anbieten, sind die Parfümerien [Fragonard](#), [Galimard](#), [Molinar](#), [Fleuron de Grasse](#) und [Guy Bouchara](#). wikipedia

DAS XVIII. JAHRHUNDERT IN XVIII KÄSTCHEN VON XVIII SCHÜLERN BEARBEITET

Politisches System	Religion	Philosophie	Wirtschaft / Landwirtschaft	Gesellschaft	Ernährung
Malerei und Plastik	Architektur	Dichtung	Musik	Familie	Gesundheit
Technik	Wissenschaft	Erziehung	Militär / Krieg & Frieden	Verkehr	BACH KANT GOETHE SCHILLER BEETHOVEN FRIEDRICH II. KATHARINA MARIA THERESIA WATT FARADAY NEWTON

patrick süskind das parfum plot

ERSTER TEIL

1	2	3	4	5	6
genialer und abscheulicher G: keine Spuren Gedicht des Gestanks am stinkendsten Ort: 17.7.1738 G.: das neugeborene Ding Mutter wegen Kindesmords enthaupdet Kloster St. Merri Amme: Jeanne Bussie	Jeanne bringt das Baby zu Pater Terrier: ‚immer geht es ums Geld‘ Dank – Undank Baby ist vom Teufel besessen : geruchlos Frage nach Teufel wird Bedrohung der Amme ‚Schwall detaillierter Dummheit‘ G im Kloster	Pater Terrier gegen Aberglauben, Geruch = niedrigster Sinn, Geruch des Babys = 0, Geruch = Sex, Terrier als Vater, Baby erwacht mit Nase zuerst, Baby erkennt mit Nase, Baby = Unhold , in die Rue de Charonne	Madame Gaillard = Mumie eines Mädchens, gefühls- und geruchslos, gnadenloser Ordnungssinn, G gedieh in seelenloser Umgebung, wird zäh wie ein Zeck , gegen Liebe + für Leben, Scheusal blind, taub und stumm; Mordversuch der Kinder: sie konnten ihn nicht riechen	G nicht aggressiv o. link, mit 3 laufen, erstes Wort mit 4: Fisch; nur Nomen; Geruch des Holzes an einem Märztag kotzte er das Wort aus; alles Abstrakte bleibt ihm schleierhaft; olfaktorisch reicht die Sprache nicht, Gedächtnis der Gerüche, Innen- Wunderkind , nicht scotophob, Gerber Grimal Geschichte e. Rente	Gerber Grimal: Leben = Nutzen Fleischreste von Häuten entfernen Wasser schleppen Auf dem Boden im Verschlag schlafen G = Maximum an Genügsamkeit und Leistung Milzbrand (Anthrax) überleben, resistent besseres Leben
5-11	11-18	18-25	25-30	30-40	40-43

7	8	9	10	11	12
Schlaraffenland der Gerüche analytisches Riechen, Gerüche jagen Fischmarkt: Meer zum 1.Mal Parfum : grob und plump Destruktivphase	1.9.1753 Feuerwerk, ein neuer Duft G geht ihm nach Mädchen mit Mirabellen: Mensch + Frische es wird ihr kalt, sie wird kalt gemacht: Glück! 2. Geburt Revolution der Düfte - Mord	Paris: 12 Parfumeure BALDINI der Laden: ein Chaos stärkster Düfte	Baldini will Gegenparfum zu ‚Amor & Psyche‘ gebären: aber: die Verzweiflung des Alters?	Baldini ist kein Erfinder will A&P kopieren, hat es schon da, Pelissier bestimmt die Moden, Vergeistigung des Dufts = Parfum Aufklärung als Generationskonflikt , Strafen: Komet 1681 als Ankündigung der Auflösung, Wasser=Metapher	Pelissiers Parfum: Alkohol +aufreg. Mysterium: ekelhaft gut: Machwerk, Katzenpisse eines Essigmischers
43-49	49-58	59-62	62-66	66-77	78-82

(1) Amber, Zibet, Patschuli, Sandelholz, Bergamotte, Vetiver, Opoponax, Benzoe, Hopfenblüte, Bibergeil, Lavendel, Rosen, Moschus, Neroli, Tuberose, Jasmin

13	14	15	16	17	18
zwei Stunden Arbeit, B konnte nicht analysieren, riecht bis zum allergischen Verschluss, trübe Aussicht: Wink Gottes? G kommt und bringt Ziegenleder	B brauchte die Ziegenleder nicht mehr, G betritt zum ersten mal eine Parfumerie, Zeck wittert Blut! Gs Lebenswende G analysiert A&P(2) <i>die Formel</i> „geben Sie mir 10 Minuten!“ Wunderkind B ungläubig, G gewiss Szene ätzt sich ins Gedächtnis	G beginnt – falsch, mit dem Alkohol (Vor- und Vollmenschen) Bs Wachtraum: Altersneid G geht zu grob mit der Mischung um: Wutrede Bs G: es ist fertig! G kreiert neues Parfum: ‚Nuit Neapolitaine‘ B vergisst zur Nacht zu beten	B geht zu Grimal: kauft G für 20 Livre, beide glauben an das beste Geschäft ihres Lebens oben schläft G auf seiner neuen Pritsche, unten schwimmt der tote Grimal vorbei	der Tag beginnt mit gewaltigem Geschäftserfolg: moderne Methode d. Arbeitsteilung: Meister + Gehilfe in der Produktion, Geselle im Verkauf, NN + Cremes, Puder... Zauberlehrling = Hexenmeister schuftet, B schreibt mit, G = Lehrling: Notenschrift der Düfte	G spielt den Lehrling als Tarnung, wichtig: Destillation. B erzählt Geschichten zum Wein, zB von der Stadt Grasse G hört aber nicht zu, träumt, selbst ein Destillator zu sein
82-88	88-104	104-112	112-114	114-122	122-127

(2) Orangenblütenessenz, Limettenöl, Nelkenöl, Rosenöl, Jasmin-, Bergamott- und Rosmarinextrakt, Moschustinktur, Storaxbalsam, Weingeist

19	20	21	22
G = Meister des Destillierens (Regelwerk-Intuition) Entwickelt neue Öle, Destillate (Sinn modernen Lernens) allerdings scheitert er in bezug auf die erhoffte Innovation	G. hohes Fieber, schwer krank: Pusteln, Furunkel: <i>syphilitische Blattern mit Masern im letzten Stadium</i> B plant a) Massenware b) persönliches Parfum B will Formelkanon retten plötzlich fragt G wieder und gesundet Grasse wird erwähnt	G noch nicht einmal Lehrling (unehelich, nicht standesgemäß, kein Lehrvertrag) B erfüllt sich seine Träume: Manufaktur, königliches Privileg, Export ,B größter und reichster Parfümier G freigesprochen, 3 Beding.: a) kein Parfum wieder herst. b) Paris verlassen c) Stillschweigen G bricht nach Süden auf	B hatte immer Angst vor G, (Gott wird ein Auge zudrücken); die Zeche für das Unrecht? 600 Formeln! B will nach Notre-Dames gehen, aber da hört er vom Krieg gegen England in der Nacht bricht sein Haus auf der Brücke zusammen was bleibt?: ein Duft (1756)
127-130	130-137	137-141	141-145

ZWEITER TEIL

23	24	25	26	27	28
(1756) G auf der Straße nach Orleans, sogar gerade! G wünscht Welt menschenleer, deshalb umgeht er Orleans, flieht Menschengeschmack, wollte nicht mehr hin, sondern weg, wandert nur nachts ‚der Nase nach‘	Zentralmassiv, Vulkan Plomb du Cantal Ziel erreicht: kein Mensch weit und breit	Einrichten auf dem Berg: er isst Salamander und Ringelnattern G = kein Genuss, Stollen, Höhle 50 m unter der Erde, sicherer und besser als im Uterus = Glück: 20 Stunden Dunkelheit, Stille + Bewegungslosigkeit Eremiten sonst: Büber, Gescheiterte, Heilige, Propheten	inneres Imperium: Erinnerungen an alle Gerüche: Hasswelle Außen: klein, innen: Riese im Grenouillereich SCHÖPFUNGS-BERICHT: Siehe, ich habe ein großes Werk getan...	Ruhe: chez soi im Reich der Millionen Düfte Flaschen voller Gerüche DAS MÄDCHEN MIT DEN MIRABELLEN draußen: trinken, „schiss während er fraß“ Flucht nach innen: Grenouillsches Seelentheater	sieben Jahre lang! draußen: Weltkrieg, 7 Jahre krasse Winter: er isst Fledermäuse, Raben sonst nur im Reich seiner Seele denn es mangelte ihm an nichts aber: Katastrophe
147-152	152-155	155-158	158-163	163-168	169-170

29	30	31	32	33	34
innere Katastrophe: „Er konnte sich, vollständig in sich selbst ertrinkend, um alles in der Welt nicht riechen.“ draußen war gerade Vormittag im Februar versucht, seinen Geruch loszuwerden und zu entdecken G geht weiter nach Süden	sah fürchterl. aus Bauern entsetzt, Städter Sensation er sei unter Räuber gefallen Marquis de T-E S. 178 fluidum letale: G als Beweis, Labor Montpellier, Vortrag Sauerstoff + Delikatessen: Taubenbrühe, Lerchenpastete... Kleider, Spiegel = ein Mensch	G simuliert Schwindelanfall wg. Veilchenduft (=erdnah) G schlägt neues Parfum vor in der Werkstatt des Runel entdeckt G sein Ziel: Geruch des Menschen: (3) „Es roch nicht wie ein Duft, sondern wie ein Mensch, der duftet.“ G nimmt es für sich selbst	G riecht zum 1. Mal wie ein Mensch, hat eine Aura, mischt sich in Menschenmengen die Menschen: stinkend dumm, er aber der omnipotente Gott des Duftes Augen, Ohren zu, Duft = Bruder des Atems (im Dom kein echter Weihrauch!)	Marquisbegeistert, Übereinstimmung mit seiner Theorie zweiter Vortrag, auch Gegner sehen: aufwärts vom Tier zum Menschen, alle gerührt G fühlt Genugtuung VIVAT VITALES FLUIDUM!	G genießt sein Ansehen, selbst sein Buckel wird kleiner, aber Anfang März flieht er T-E kann seine Tournee nicht machen, steigt auf den Pic de Canigou und verschwindet (löst sich in Duft auf)
170-176	176-186	186-194	194-200	200-204	204-208

(3) Katzenexkrement, faulender Käse, Rückstand d. Sardinien, faules Ei, Castoreum, Ammoniak, Muskat, gefeiltes Horn, Schweineschwarte, Zibet + PFEFFERMINZ, LAVENDEL, TERPENTIN, LIMONE, EUKALYPTUS, GERANIUM, ROSE, ORANGENBLÜTE, JASMIN, Essig, Alkohol

DRITTER TEIL

35	36	37	38	39	40
über Marseille und Cannes nach Grasse, liegt im Kessel Markt mit Bach, Stadt voller Düfte, sieht sich ein Palais an: da ist ein besonderer Duft: DAS MÄDCHEN M.D. MIRABELLEN , aber noch ein Kind; alle würden ihre Schönheit rühmen...	Honoré Arnulfis Witwe handelt den Lohn herunter; Zeit der Narzissen Körbe voller Blüten werden in Pomade verwandelt, die Madame Arnulfi dann verkauft oder zu Essence absolue konzentriert	im April: Ginster und Orangen, im Mai: Rosen mit der Zeit überlässt Druot die Leitung G kalte Enfleurage noch diffiziler; G und Druot spielen Rollen (wie wir alle?) im Winter: Ruhe	G fängt wieder an, 1. eigene Parfums zu mischen: absolute Unauffälligkeit, aura seminalis, Mitleidsparfum, leisen Ekel 2. Düfte zu sammeln, was mit Destillation misslang; Fliegen, Larven, Ratten...wurden konserviert; erste Leiche	im Januar heiratet Madame D. Druot, G wird erster Geselle Besuch bei dem MÄDCHEN . plötzlich wird ihm bewusst, dass er den Duft verlieren kann, er will fliehen, aber er wird wieder zum Zeck: er plant das Menschenparfum	Im Mai wird ein totes 15jähr. Mädchen in einem Rosenfeld gefunden, man verdächtigt Zigeuner, aber es waren keine da... nach Jasminernte zwei weitere Morde, dann eine sardische Wäscherin, immer schön und jung, Bischof verflucht 24fachen Mörder
209-219	219-225	226-231	231-240	240-246	246-253

41	42	43	44	45	46
Antoine Richis + Tochter Laure + sagenhafter Reichtum Laure so schön, dass selbst der Vater sie minutenlang betrachtet Richis blieb gelassen, doch jetzt ändert sich sein Verhalten: ANGST	ab März: Alpträume der Angst R. hatte nicht an den Fluch des Bischofs geglaubt Mörder mit Geschmack und System, der Schönheit sammelt; Richis analisiert durch Empathie ¹ , das gibt ihm Mut zur.	Mitten in der Nacht: Entschluss nach Grenoble zu reisen (wo man den Mörder vermutete), umfangreiche Reisevorbereitg., allerdings: Finte, R + Laure wollten zum Kloster Saint Honorat, Ehe mit Bouyon = Schlussstein	auch für G nähert sich der Schlussstein : Laure 24 Flacons mit der Aura von Jungfrauen; Plan: abends einschleichen, aber er merkt: es stimmt nicht! welche Straße? Koinzidenz ² , gegenseitige Arglosigkeit	umfängliche Vorbereitungen: modelliertes Duftdiagramm; hier war alles viel leichter; G hasst den Keulenschlag (G liebt nicht das Original, sondern das Konservat), 6 Stunden warten: Erinnerungen + heitere Gedanken im finsternen Hirn	vor Anbruch des Morgens: fertig, Gestalt uninteressant, Magd sieht die Leiter, Richis erwacht mit guter Laune er will Laure wecken: Blitzschlag des Erschreckens, Verwirklichung der Alpträume
253-257	257-261	262-266	267-272	272-279	279-282

„Ja es schien ihm, ..., dass er ein vom Glück besonders begünstigter Mensch sei...und dass sein Schicksal ihn auf...letztlich richtigen Wegen geführt habe...“

¹ Einfühlung

² Zusammentreffen

47	48	49	50
<p>schnellste Verbreitung der Nachricht vom Mord, Angst virulent, Zeit zurückgesetzt weder Reichtum noch Fluch hatten Laure schützen können! Teufelsbündnis? Kirche, Hexen, Wissenschaft Bußprozession von Grasse nach Napoule, permanenter Bittgottesdienst Regierung: konzertierte Aktion, Wirt von Napoule beschreibt den Mörder (Klumpfuß = Teufel?) zweiter Zeuge: Hauptmann der Wache hat ihn wieder gesehen, G wird verhaftet, die Kirchenglocken läuteten...</p>	<p>Menschen glauben an Finte der Regierung öffentliche Ausstellung der Beweisstücke Präsentation des Mörders „Die Menge war nur noch Auge und offener Mund.“ BANALITÄT DES BÖSEN zweiter Impuls: Rache, Lynchjustiz Folter soll Motiv erhellen: ‚er habe sie gebraucht‘, Richter halten ihn für geistesgestört 15. April 1766 Urteil Kreuzigung, mit 12 Schlägen zerschmettern, keine Gnade durch Erwürgen, das Wort ‚Gott‘ langweilt ihn; Sicherheitsmaßnahmen aus Furcht vor Rache Schafott, Tribüne, Volksfest zum Tag der Befreiung</p>	<p>17.00 Uhr durch die Menschenmengen wirkt das Schafott wie eine Puppenbühne kurz nach drei: Msr. Papon und seine Gehilfen, Andreaskreuz, Jubel bei den Übungen des Henkers um vier: Tribüne füllt sich wegen Sicherheit: Delinquent in Karosse 10000 wussten: das ist die Unschuld in Person! alle werfen sich nieder: prostrativ, Ergriffenheit, sexuelle Ergebenheit: der Herrgott war dem Henker in den Arm gefallen: für Nonnen der Heiland, für Mädchen Märchenprinz, Männern als Mann... infernalisches Bacchanal, kollektive Kopulation Gott des Hasses und Gehasstwerdens Richis: vergib, mein Sohn!</p>	<p>G erwacht im Bett der Laure das Urteil kassiert, G ist frei, aber Richis will ihn bei sich behalten „Ich habe eine Tochter verloren, ich will dich als meinen Sohn gewinnen.“ Flucht von Freude betäubte Menschenmassen, niemand sah G Menschen erwachen mit Kater und Scham Gericht beschließt, einen neuen Mörder zu suchen: Dominique Druot gesteht nach 14stündiger Folter nur die Geisteskranken in der Charité erinnerten sich des Festes...</p>
282-287	287-295	296-308	308-314

Mittel gegen das Böse: Kirche, approbierte Hexen und Teufelskulte, Wissenschaft: Magnetisierung, Hypnose, fluidale Schweigekreise, telepathisches Bannen

VIERTER TEIL

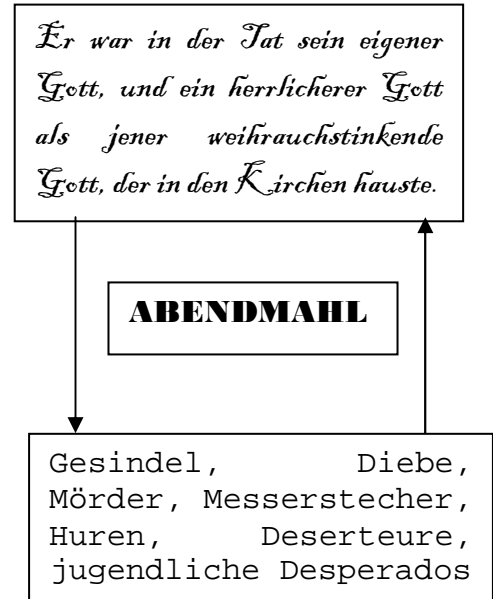
51
<p>G. ging nachts, weicht Städten aus, frisst Gras, tote Vögel, Würmer, im Westen sieht der den Plomb du Cantal: in Höhlen und mit Menschen ist es unlebbar in der Tasche das Flakon: er ist der einzige, der es erkennt, für den es aber auch sinnlos ist! 25. Juni 1767 Paris, der heißeste Tag des Jahres, wie der Tag seiner Geburt 00.00 Uhr Friedhof: G. wird von Mördern gefressen; löst sich in Duft auf; das Gesindel hatte zum ersten Mal etwas aus Liebe getan</p>
315-320

<p>„Er, Jean-Baptist Grenouille, geboren ohne Geruch am stinkendsten Ort der Welt, stammend aus Abfall, Kot und Verwesung, aufgewachsen ohne Liebe, lebend ohne warme menschliche Seele, einzig aus Widerborstigkeit und der Kraft des Ekels, klein, gebuckelt, hinkend, hässlich, gemieden, ein Scheusal innen wie außen – er hatte es erreicht, sich vor der Welt beliebt zu machen. Was heißt beliebt? Geliebt! Verehrt! Vergöttert! Er hatte die prometheische Tat vollbracht!</p> <p style="text-align: right;">S. 304</p>

patrick süskind das parfum

personen und ihre sprechenden namen

Mutter†	Jeanne Bussie Pater Terrier† = Dachshund, Dachshöhle Madame Gaillard = frisch, fröhlich, angeheitert	Gerber Grimal†
Giuseppe Baldini†	JEAN BAPTIST GRENOUILLE = Johannes Täufer Frosch 1738-1767	Marquis de la Taillade-Espinasse† taillade = Schnitt
Madame Arnulfi und Dominique Druot† dru = dicht, gedrängt		Antoine Richis und Tochter Laure†



patrick süskind das parfum

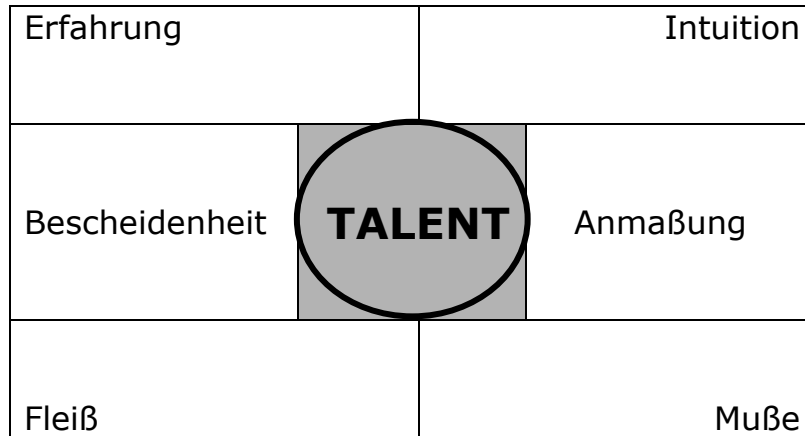
aufklärungsparadox

Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit er/sie ist selbst verantwortlich	Aufklärung ist die Lösung des Menschen aus seinem natürlichen / gottgegebenen Zusammenhang er/sie darf jetzt alles machen
Romantik ist die Poetisierung des gesamten Lebens er/sie darf alles träumen	Romantik ist die Entwurzelung des Menschen aus der Realität er/sie lebt jetzt in einer Traumwelt

Es ist der Roman der Zerstörung eines Menschen, der dann und deshalb andere Menschen zerstört.

Zeigen sie am Beispiel der Gerberei, warum Maschinenarbeit eine Befreiung der Menschheit war.

Befreiung von der Natur, von Gott, von den Eltern, Traditionen...



Wir vermuten hinter jedem Verbrechen Talent, Sinn und Gewinn.
Wir vermuten hinter jedem Talent Verbrechen, Sinn und Gewinn.
Wir vermuten hinter jedem Sinn Verbrechen, Talent und Gewinn.
Wir vermuten hinter jedem Gewinn Verbrechen, Talent und Sinn.

„durch ein eklatantes Scheitern die Tugend der Bescheidenheit zu lernen“ S. 100

patrick süskind das parfum zeitplan

Woche Klasse	1	2	3	4	5	6	7	8	Ostern	Abitur	Exkurs ion
OF 91 TA 71 TA 72	8. 9. 10. Februar	15. 16. 17. Februar	22. 23. 24. Februar	1. 2. 3. März	8. 9. 10. März	15. 16. 17. März	22. 23. 24. März	29. 30. 31. März	1. 4. bis 11.4.	Mittwoch 28. 4.	
Thema	Handlung = Ent- wicklung?	Personen	Aufklärung Anti- aufklärung	Film, Problem- diskussion	Klausur III Das Parfum	Vergleich Hofmeister - Parfum	Wieder- holung Rede- analyse, Hofmeister Parfum	Klausur IV Redeanalyse Hofmeister Das Parfum			nach Grasse
sonst noch			23. Feb. TdoT Tag des Computers für Afrika				23. März 12-18 Uhr TdoT				

EPOCHEN DES XVIII. JAHRHUNDERTS

